

2008

26

Nov

Bund will 1,7 Mio. Euro von Stadt

Sollte das Gebäude des ehemaligen Bad Dübener Gymnasiums in der Durchwehnaer Straße weiterhin leerstehen, muss die Stadt dem Bund 80 % des einstigen Immobilienwertes erstatten.

Die Stadt erhielt das Gebäude nach der Wende vom Bund für nur 20 % des Wertes. Im Gegenzug musste sich die Kommune zu einer 20-jährigen Nutzung des Hauses bekennen. Letztere muss nun, in welcher Form auch immer, weitergeführt werden.

Eine Nichtnutzung bedeutet eine Rückzahlung von 1,7 Mio. Euro.

2008 von Alexander Schütz

19

Nov

Bald Aral im Gewerbegebiet:

Die Tankstelle im Bad Dübener Gewerbegebiet war schon Dea-rot, dann Agip-gelb und ab Januar soll sie ihre Farbe wieder wechseln. Diesmal soll sie Aral-blau werden. **Sparkasse schließt Filialen:** Bis Mitte nächsten Jahres will die Sparkasse ihr neues Filialnetz umsetzen. Demnach werden einige Filialen geschlossen, andere werden zu SB-Terminals umgewandelt, wie auch die Bad Dübener Filiale „Nord“. Die jetzigen Beschäftigten werden umgesetzt. **Drei Landkreise wollen klagen:** Gegen die Kreis- und Verwaltungsreform in Sachsen wollen sich jetzt die Landkreise Torgau/Oschatz, Döbeln und Muldentäl zusammen tun und gemeinsam dagegen klagen. Damit versprechen sich die Landkreise mehr Erfolg. **Heide-Bahn fährt am 1. und 4. Advent:** Pünktlich zur Eröffnung des Leipziger Weihnachtsmarktes schickt die Bahn ihren Heideexpress als Pendler zwischen Wittenberg und Leipzig. Insgesamt werden drei Züge eingesetzt. Sie fahren jeweils am 1./2. Dezember sowie am 22./23. Dezember 2007.

News im September

Für 50 Euro im Monat hat der SV Bad Düben e.V. den Flachbau am Parkplatz Obermühle von der Stadt als Vereinshaus gepachtet. Der Fahrradverleih, so Vereinschef Ray Poschmann, wird weiterhin im Haus bleiben. +++ Das marode Haus Lutherstraße 7 gegenüber der Stadtkirche wurde von Fam. Dr. Wartenburger für 28.500 Euro von der Stadt gekauft. Es sollen dort Wohnungen entstehen. +++ Noch in diesem Monat will die Bauträgergesellschaft im Bereich „Südliche Hüfnermark“ aktiv werden und dort für Ordnung und Sicherheit im Gelände sorgen. +++ Am 15.10. findet die nächste Kreistagssitzung statt. Auf dem Plan stehen u.a. noch 24 Vorlagen aus der abgebrochenen Sitzung vom 16.9.08. +++ Eine Katastrophenschutzübung mit über 3000 Aktiven findet am 11.10. auf dem Flughafen Leipzig statt. Selbst der Flugverkehr wird zweitweise unterbrochen.

Kogge-Crew zieht zum Paradeplatz

(Bad Düben/Wsp/as). Der 31. Oktober soll definitiv der letzte Tag der beliebten Fischgaststätte „Zur Kogge“ in Bad Düben sein, dann werden die Schotten geschlossen. Eigentümer Christian Dahnke hat Eigenbedarf angemeldet. Ein Neuanfang für die Kogge-Besatzung ist jetzt gesichert. Inge Redmer hat die ehemalige Gaststätte bzw. deren Gebäude am Paradeplatz 6 käuflich erworben, und zum 1. Dezember soll es hier zum Neustart kommen, allerdings nicht als „Linde“ und auch nicht als „Kogge“. Gemeinsam mit Tochter Alexandra, welche die neue Gaststätte betreiben möchte, denkt Inge Redmer derzeit über einen Namen für das Lokal nach. Eines hat man uns bereits jetzt schon verraten: Fisch soll auf der Speisekarte wieder eine große Rolle spielen.

Rita Henke tritt nicht mehr an

Rita Henke, seit 1990 Mitglied des Sächsischen Landtages für die CDU, tritt bei den neuen Landtagswahlen im nächsten Jahr nicht wieder an. Die 55-Jährige begründete ihren Schritt damit, dass die CDU in Nordsachsen vor habe, drei andere Politiker für den Wahlkreis 32 zu nominieren. Sie möchte mit ihrem Schritt ein sinnloses Machtgerangel um ihre Person verhindern, zeigte sich aber enttäuscht von der Vorgehensweise innerhalb ihrer Partei.

2008 von Alexander Schütz

Erste Kreistagssitzung endete mit Eklat



Kreisrat Karl Berger vereidigte Michael Czupalla zum Landrat des Kreises Nordsachsen.

(Nordsachsen/Wsp/as). Am 27. August trat der neue Kreistag von Nordsachsen zu seiner konstituierenden Sitzung im Torgauer Schloss Hartenfels, dem Sitz der Landkreisverwaltung, zusammen. Die ersten Punkte der Tagesordnung befassten sich mit der Verpflichtung der 80 Kreisräte sowie der Vereidigung des Landrates und seiner Stellvertreter (1. und 2. Beigeordneter). Nach diesem, recht harmonischen Sitzungsbeginn, kam es dennoch zum Eklat. Abgeordnete der NPD haben durch Anträge und geheime Abstimmung eine Veränderung der geplanten Besetzung von Kreistagsausschüssen herbeigeführt. In diesem Zusammenhang mussten Mitglieder der

Freien Wähler auf ihren fest geglaubten Sitz im Kreis- sowie Sozialausschuss verzichten und ihren Platz für die NPD räumen. Landrat Michael Czupalla fand diese Situation als nicht hinnehmbar und beendete die Sitzung mit einem Widerspruch. Somit kommt es voraussichtlich am 16. September zu einer Sondersitzung des Kreistages. Da nur ein Bruchteil der über 60 Tagesordnungspunkte abgehandelt werden konnte, wird die Sondersitzung wieder eine lange Beschlussliste beinhalten.

2008 von Alexander Schütz

06

Aug

Fördermittel für Naturparkhaus

Für den Bau des Naturparkhauses an der Burg für 1,1 Mio Euro sollen Fördermittel über das Programm „Altstadtsanierung“ der Sächsischen Aufbaubank fließen. Demnach kämen auf die Stadt Bad Dübén nur ein Drittel der Kosten zu, die anderen beiden Drittel teilen sich Bund und Land. Nach dieser erfreulichen Nachricht kann die Stadt dazu übergehen, einen Teil der benötigten Fläche unterhalb der Burg käuflich zu erwerben und die Planung weiter voranzutreiben, so dass nächstes Jahr mit dem Bau begonnen werden kann. Der Verein Dübener Heide wird sich in das Naturparkhaus einmieten. Auch die Bad Dübener Stadt-Info soll hier einziehen.

2008 von Alexander Schütz

Seite 1 von 2

- 1
- [2](#)
- [Vorwärts](#)